

Pressemitteilung

Berlin, den 17. April 2020

Bundesverband der Freien Musikschulen fordert die Wiederaufnahme von Einzelunterricht an Musikschulen

Der Bundesverband der Freien Musikschulen hält eine baldige Öffnung der Musikschulen zur Erteilung von Einzelunterricht für notwendig und vertretbar und fordert die stufenweise Wiederaufnahme des Musikunterrichts an Musikschulen ab dem 4. Mai 2020.

Die Existenz tausender Musiklehrer und Musikschulen ist durch Veranstaltungs- und Unterrichtsverbote bedroht. Der Bundesverband der Freien Musikschulen hält daher die baldige Wiederaufnahme des Einzelunterrichts an Musikschulen für unabdingbar.

In einem Schreiben an den Bundesgesundheitsminister Herrn Spahn und an die Gesundheitsminister der Länder bittet der Bundesverband der Freien Musikschulen, eine Öffnung der Musikschulen unter Wahrung klar definierter hygienischer Standards für den Infektionsschutz zu ermöglichen.

Diese Standards könnten – zusätzlich zu den bestehenden Maßnahmen – folgende sein:

- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m im Wartebereich und Unterrichtsraum
- Kein körperlicher Kontakt zwischen Schüler und Lehrer
- Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Waschmöglichkeiten
- Nutzung mitgebrachter persönlicher Instrumente
- Desinfektion nach Gebrauch der gemeinsam genutzten Instrumente (Klavier)
- Ausschließliche Nutzung persönlicher Noten
- Ausreichende Lüftung der Unterrichtsräume

Eine Wiederaufnahme des Einzelunterrichts an Musikschulen geht nicht einher mit hohem Publikumsverkehr, Warteschlangen, Gruppenunterricht oder Pausengedränge, wie z. B. an Grundschulen oder Volkshochschulen. Körperkontakt findet nicht statt. Mit der Einhaltung der vorgeschlagenen Maßnahmen, wäre das Ansteckungsrisiko minimal.

Der Vorsitzende des Bundesverbandes der Freien Musikschulen, Mario Müller, hierzu:

„Der Shutdown der vergangenen Wochen hat eine Überforderung unseres Gesundheitssystems verhindert. Die rigorosen Kontakt- und Arbeitsverbote wurden von der großen Mehrheit der Bevölkerung akzeptiert und getragen. Jetzt gilt es zu planen, wie wir mit Corona die nächsten Monate gestalten können.“

Eine Wiederaufnahme des Einzelunterrichts an Musikschulen bedeutet für viele Schulen und ihre

Bundesverband der Freien Musikschulen
Hardenbergstraße 9a 10623 Berlin
Kontakt: Frank Korte
Telefon: +49 30.577 0059 82
E-Mail: info@freie-musikschulen.de
Internet: www.freie-musikschulen.de

 **musikschule intern**
Das Fachmagazin für Musikschulleiter und Musiklehrer



Pressemitteilung

Berlin, den 17. April 2020

Lehrer die Rettung vor dem wirtschaftlichen aus. Die vorhanden Hilfsprogramme genügen nicht, um weitere Monate mit Arbeitsverboten zu überbrücken. Es müssen daher Wege gefunden werden, unter Wahrung des Infektionsschutzes, den Unterrichtsbetrieb wieder aufzunehmen.

Musikunterricht ist existentiell wichtig – als Broterwerb für die Lehrer, aber auch als zuversichtliche und mutmachende Kraft für die Schüler.“

Bundesverband der Freien Musikschulen e.V. (bdfm):

Der bdfm versteht sich als Dachverband aller Musikschulen in freier und privater Trägerschaft. Gegründet 1997, ca. 450 Mitgliedsschulen.

Ziele des Bundesverbandes der Freien Musikschulen

- Förderung des Musiklebens auf kommunaler Ebene sowie auf Länder- und Bundesebene
- Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität der Ausbildung an Musikschulen / -instituten in freier Trägerschaft
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen und öffentlichen Förderbedingungen von Musikschulen / -instituten in freier Trägerschaft
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die soziale Sicherheit aller an freien Musikschulen tätigen Menschen
- Sozial gerechte Zugangsmöglichkeiten für alle Bevölkerungsschichten zu qualitativem Musikunterricht an freien Musikschulen

Bundesverband der Freien Musikschulen
Hardenbergstraße 9a 10623 Berlin
Kontakt: Frank Korte
Telefon: +49 30.577 005982
E-Mail: info@freie-musikschulen.de
Internet: www.freie-musikschulen.de

 **musikschule intern**
Das Fachmagazin für Musikschulleiter und Musiklehrer

